

Indiana Tribune.

Fröhlich Täglich und Sonntags.

Die tägliche "Tribune" kostet durch den Kreis 2 Cent per Woche, die Sonntags- "Tribune" 3 Cent per Woche. Siehe außerdem 15 Cent über 10 Cent per Monat. Der Post- und Verkaufshaus der Stadt passiert in der Herausgabezeitung. 10 Cent pro Jahr.

Offizier: 18 East Alabama Street.

Indianapolis, Ind., 27. November '99

Offiziere als Vorkämpfer.

Bekanntlich ist in den Depeschen über den jüngsten südostasiatischen Krieg wiederholt auch von dem großen Pro-
zentoffizier und verwundeter britischer Offiziere die Rede gewesen, und in Verbindung damit von dem alten Brauch in der britischen Armee, daß Offiziere im Gefecht allemal auch Vorkämpfer sein müssen und sogar, während die Gemeinen Deckung suchen, frei und aufrecht vor ihnen stehen sollen.

Manche Blätter nun haben von diesem Brauch in einer Weise gesprochen, als ob er sich auf die britische Armee allein beschränke. Wenigstens konnten die Leute nach den betreffenden Auslösungen Solches vermuten, wenn sie es nicht aus eigener Erfahrung besser wüssten. Ein solche Annahme wäre indes eine sehr irrege. Abgesehen von noch anderen Beispiele, zeigen manche schwere Kämpfe in der Geschichte unseres Landes — sowohl in vorliegenden Kriegen wie in Grenz-
kriegen — zur Genüge davon, daß für den amerikanischen Offizier ganz dasselbe gilt.

Und es ist dies keineswegs bloß ein ungeschriebener Brauch. Die meisten Offiziere, unserer Bundesarmee im mittleren wie auch noch in jüngster Alter, sowohl Westpointer-Fach-Offiziere wie solche, die aus dem Civilkrieg gekommen sind, erzielten ihre ersten militärischen Anfeuerungen aus Emory Upton's "Blue Book". Und es gibt keinen Paragraphen in allen Theilen dieses Instructionsbuchs, von der "Stellung eines Soldaten" bis zur "Evolution einer Brigade", welcher den Westpointer Cadets so gründlich eingepaßt worden ist, wie der Paragraph, in der bittre Wörter erklärt, zur Ermutigung und Anfeuerung der Leute sei es die Pflicht des Offiziers, sich zu allen kritischen Zeiten rücksichtslos der Gefahr entgegenzustellen. Auch in den Exercies- und Verordnungen der Bundesarmee, welche in neuester Zeit an die Stelle des Upton'schen Regels getreten sind, erscheint dieselbe Regel wieder. Ob sie in je e d m Halle be-
wirkt wird, daß es eine andere Frage; aber man kann durchaus nicht sagen, daß sie bloss auf dem Papier steht.

Bei der Schlacht bei Taktit der europäischen Armee mag es auch oft möglich sein, daß ein Offizier, der in einer Deckung auf dem Boden liegt, seine Leute beständig leiten und ermutigen kann; aber anderwärts liegt und läßt sich diese Bestimmung gar häufig absolut nicht durchführen.

Nach den besagten Regeln unseres Bundesheeres ist die richtige Stellung eines Hauptmannes in der Schußlinie zehn Schritte hinter dem Centrum seiner Leute, welche die Deckung finden sollen, die sie haben können, während der Hauptmann aufrecht stehen soll. Und es ist schon vorgesehen, daß amerikanische Offiziere unter der An-
schuldigung der Feigheit kriegsgerichtlich prozesst werden, weil sie Deckung hinter einem Baum suchen, während ihre Abteilung sich im Scharmüller mit dem Feind befand!

Hätten die amerikanischen Offiziere in den Kämpfen vor Santiago de Cuba immer Deckung gesucht, so hätten die Berichterstatter nicht wochentags den Tod eines Seconde - Lieutenant der abgestiegenen Cavallerie schildern können, der, während seine kleine Abteilung sich unter Deckung der Helfer befand, aufrecht stand und durch einen Feldstecher den Feind beobachtete und alle Witten seiner Leute, sich eben-
falls auf den Boden zu werfen, beobachtete, und schließlich die Waffenfuge ihm die Ladekunde gab. Andere hätten dasselbe, hatten aber mehr Glück.

Während die Kämpfen des Apachen - Feldzugs im Jahre 1885 ritt Pontonier H. Clarke von Louisiana, der eben erst die Westpointer Kriegsschule absolviert hatte, an der Spitze von 12 farbigen Cavalleristen vom 10. Cavallerie-Regiment in einem feierlichen Engpass. Man hatte noch kein Lebenszeichen von Indianern bemerkt, — aber mitten in dem Engpass sahten Augen von hinten und von oben herab. Der Feind war unsichtbar. Die Karabiner bereiteten die Pläne, während die Leute be-
neigten sich, ohne Weiters auf den Boden zu werfen, und die Leute be-
neigten sich, als ob sie Deckung; Clarke blieb jedoch im Centrum der Linie aufrecht stehen. Nach mehr: Er rannte, schnell wie ein Hirsch, in den Engpass zurück, seinen Leuten mit einer Handbewegung gebietend, in ihrer gedekten Lage zu blei-
ben, eilte auf den verunmöglichen schwarzen Sargenten zu, hob ihn auf die Schulter und taumelte die 150 Yards weit in rasen-

ten und überwältigte. Die die-
richten Pferde waren sich ohne Weiters auf den Wüsten und die Leute be-
neigten sich als ob Deckung; Clarke blieb jedoch im Centrum der Linie aufrecht stehen.

Nach mehr: Er rannte, schnell wie ein Hirsch, in den Engpass zurück, seinen Leuten mit einer Handbewegung gebietend, in ihrer gedekten Lage zu blei-
ben, eilte auf den verunmöglichen schwarzen Sargenten zu, hob ihn auf die Schulter und taumelte die 150 Yards weit in rasen-

ten und überwältigte. Die die-
richten Pferde waren sich ohne Weiters auf den Wüsten und die Leute be-
neigten sich als ob Deckung; Clarke blieb jedoch im Centrum der Linie aufrecht stehen.

Nach mehr: Er rannte, schnell wie ein Hirsch, in den Engpass zurück, seinen Leuten mit einer Handbewegung gebietend, in ihrer gedekten Lage zu blei-
ben, eilte auf den verunmöglichen schwarzen Sargenten zu, hob ihn auf die Schulter und taumelte die 150 Yards weit in rasen-

ten und überwältigte. Die die-
richten Pferde waren sich ohne Weiters auf den Wüsten und die Leute be-
neigten sich als ob Deckung; Clarke blieb jedoch im Centrum der Linie aufrecht stehen.

Nach mehr: Er rannte, schnell wie ein Hirsch, in den Engpass zurück, seinen Leuten mit einer Handbewegung gebietend, in ihrer gedekten Lage zu blei-
ben, eilte auf den verunmöglichen schwarzen Sargenten zu, hob ihn auf die Schulter und taumelte die 150 Yards weit in rasen-

ten und überwältigte. Die die-
richten Pferde waren sich ohne Weiters auf den Wüsten und die Leute be-
neigten sich als ob Deckung; Clarke blieb jedoch im Centrum der Linie aufrecht stehen.

Nach mehr: Er rannte, schnell wie ein Hirsch, in den Engpass zurück, seinen Leuten mit einer Handbewegung gebietend, in ihrer gedekten Lage zu blei-
ben, eilte auf den verunmöglichen schwarzen Sargenten zu, hob ihn auf die Schulter und taumelte die 150 Yards weit in rasen-

ten und überwältigte. Die die-
richten Pferde waren sich ohne Weiters auf den Wüsten und die Leute be-
neigten sich als ob Deckung; Clarke blieb jedoch im Centrum der Linie aufrecht stehen.

Nach mehr: Er rannte, schnell wie ein Hirsch, in den Engpass zurück, seinen Leuten mit einer Handbewegung gebietend, in ihrer gedekten Lage zu blei-
ben, eilte auf den verunmöglichen schwarzen Sargenten zu, hob ihn auf die Schulter und taumelte die 150 Yards weit in rasen-

ten und überwältigte. Die die-
richten Pferde waren sich ohne Weiters auf den Wüsten und die Leute be-
neigten sich als ob Deckung; Clarke blieb jedoch im Centrum der Linie aufrecht stehen.

Nach mehr: Er rannte, schnell wie ein Hirsch, in den Engpass zurück, seinen Leuten mit einer Handbewegung gebietend, in ihrer gedekten Lage zu blei-
ben, eilte auf den verunmöglichen schwarzen Sargenten zu, hob ihn auf die Schulter und taumelte die 150 Yards weit in rasen-

ten und überwältigte. Die die-
richten Pferde waren sich ohne Weiters auf den Wüsten und die Leute be-
neigten sich als ob Deckung; Clarke blieb jedoch im Centrum der Linie aufrecht stehen.

Nach mehr: Er rannte, schnell wie ein Hirsch, in den Engpass zurück, seinen Leuten mit einer Handbewegung gebietend, in ihrer gedekten Lage zu blei-
ben, eilte auf den verunmöglichen schwarzen Sargenten zu, hob ihn auf die Schulter und taumelte die 150 Yards weit in rasen-

ten und überwältigte. Die die-
richten Pferde waren sich ohne Weiters auf den Wüsten und die Leute be-
neigten sich als ob Deckung; Clarke blieb jedoch im Centrum der Linie aufrecht stehen.

Nach mehr: Er rannte, schnell wie ein Hirsch, in den Engpass zurück, seinen Leuten mit einer Handbewegung gebietend, in ihrer gedekten Lage zu blei-
ben, eilte auf den verunmöglichen schwarzen Sargenten zu, hob ihn auf die Schulter und taumelte die 150 Yards weit in rasen-

ten und überwältigte. Die die-
richten Pferde waren sich ohne Weiters auf den Wüsten und die Leute be-
neigten sich als ob Deckung; Clarke blieb jedoch im Centrum der Linie aufrecht stehen.

Nach mehr: Er rannte, schnell wie ein Hirsch, in den Engpass zurück, seinen Leuten mit einer Handbewegung gebietend, in ihrer gedekten Lage zu blei-
ben, eilte auf den verunmöglichen schwarzen Sargenten zu, hob ihn auf die Schulter und taumelte die 150 Yards weit in rasen-

ten und überwältigte. Die die-
richten Pferde waren sich ohne Weiters auf den Wüsten und die Leute be-
neigten sich als ob Deckung; Clarke blieb jedoch im Centrum der Linie aufrecht stehen.

Nach mehr: Er rannte, schnell wie ein Hirsch, in den Engpass zurück, seinen Leuten mit einer Handbewegung gebietend, in ihrer gedekten Lage zu blei-
ben, eilte auf den verunmöglichen schwarzen Sargenten zu, hob ihn auf die Schulter und taumelte die 150 Yards weit in rasen-

ten und überwältigte. Die die-
richten Pferde waren sich ohne Weiters auf den Wüsten und die Leute be-
neigten sich als ob Deckung; Clarke blieb jedoch im Centrum der Linie aufrecht stehen.

Nach mehr: Er rannte, schnell wie ein Hirsch, in den Engpass zurück, seinen Leuten mit einer Handbewegung gebietend, in ihrer gedekten Lage zu blei-
ben, eilte auf den verunmöglichen schwarzen Sargenten zu, hob ihn auf die Schulter und taumelte die 150 Yards weit in rasen-

ten und überwältigte. Die die-
richten Pferde waren sich ohne Weiters auf den Wüsten und die Leute be-
neigten sich als ob Deckung; Clarke blieb jedoch im Centrum der Linie aufrecht stehen.

Nach mehr: Er rannte, schnell wie ein Hirsch, in den Engpass zurück, seinen Leuten mit einer Handbewegung gebietend, in ihrer gedekten Lage zu blei-
ben, eilte auf den verunmöglichen schwarzen Sargenten zu, hob ihn auf die Schulter und taumelte die 150 Yards weit in rasen-

Gegen Wagenleiden.

Magencatarrh, Dyspepsia empfiehlt Prof. Siemsen, Geomair See, Leber, Leue, Emal und die bedeutendsten Arznei-Euro-
pa's und Amerika's das n a t ü r l i c h e Karlsbader Wasser.

Dr. Lufsig schreibt in seinem Werke über die Karlsbader Quellen wie folgt: "Bei chronischen Unterleibsbeschwerden bestehen wir kein wirksamer, rationeller und einfacher Heilmittel, als die Karlsbader Quellen."

Man hätte sich vor Nachahmungen. Die natürlichen Karlsbader Wasser haben das Siegel der Stadt Karlsbad, sowie die Namensunterchrift von Eisner & Mendelsohn Co., New York, auf dem Halse einer jeden Flasche.

Wegen Gebrauchsweise und weiteren Informationen wende man sich an Eisner & Mendelsohn Co., Agenten, New York.

zung von Diamanten verdauen muß, und zwar zur gesetzlichen Importzollung; denn vom Schmuggel soll hier keine Rede sein.

Es sind auch erste wenige Jahre her, seit Diamanten, wenigstens in nennenswerten Mengen, bei uns als Post-Import zuerst erschienen. Vor dem Jahr 1882 waren nur wenige auf solche Art in das Land gelommen. Die Sache ist nämlich einfach die:

Alle betreffenden Edelsteine sind ungeschliffene Diamanten, und sie gehen als solche zollfrei ein. Vor dem Jahr 1882 war hierzulande noch keine Diamantenschleiferei-Industrie in's Dasein getreten, und nur sehr wenige solche Edelsteine wurden ungeschliffen importiert. Sobald jedoch das Ding-
ley'sche Zollgesetz in Kraft getreten war, welches die ungeschliffenen Diamanten auf die Liste der zollstarken Artikel stellte, führte man solche in immer größeren Mengen ein, und zwar beinahe ausschließlich durch Vermittelung der Post.

Dabei ist es geblieben, und besonders seit 1887 haben sich die Post-Diamantensendungen fort und fort vermehrt, dabei so schwer verhindert, daß man längere Zeit an seiner Genesung zweifelte. Aehnlich zeichnete sich Leute-
zeitung gegen Frank D. Baldwin im Feldzuge gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Die Leute gegen die Rev. Peres - Indianer, an-
geführt. Er war sehr jung, war auch sehr leicht und sprach sehr gut, und war sehr geschickt.

Herbstsonntag.

Bon Annie Batt Felsberg.

"Meine Gnädige, einen Sonntag, so herlich wie dieser, auf der Eisenbahn zu verbringen, ist Sünd." Die Eisenbahn kennt aber keine Sonntagsreise!

"Zum Sonntagsvergnügen macht sie wohl doppelter Anstrengung, aber fernreisen sollten Sonntags ganz fern." Sie hat sich in die Sonnenstrahlen auf den Wagen gesetzt.

"Zum Sonntagsvergnügen macht sie wohl doppelter Anstrengung, aber fernreisen sollten Sonntags ganz fern." Sie hat sich in die Sonnenstrahlen auf den Wagen gesetzt.

"Zum Sonntagsvergnügen macht sie wohl doppelter Anstrengung, aber fernreisen sollten Sonntags ganz fern." Sie hat sich in die Son